



Susanne Löhrl

Senior Consultant
Marketing & Sales

Typische Berater gibt es nicht!

Als Kulturwirtin bin ich wohl eine eher untypische Beraterin. Zumindest dachte ich das. Als ich jedoch bei Roland Berger anfing, habe ich festgestellt, dass ich nicht die einzige Beraterin ohne „klassischen“ BWL-Background bin. Außer mir arbeiten unter anderem Journalisten, Mathematiker, Architekten und Ärzte als Berater bei Roland Berger.

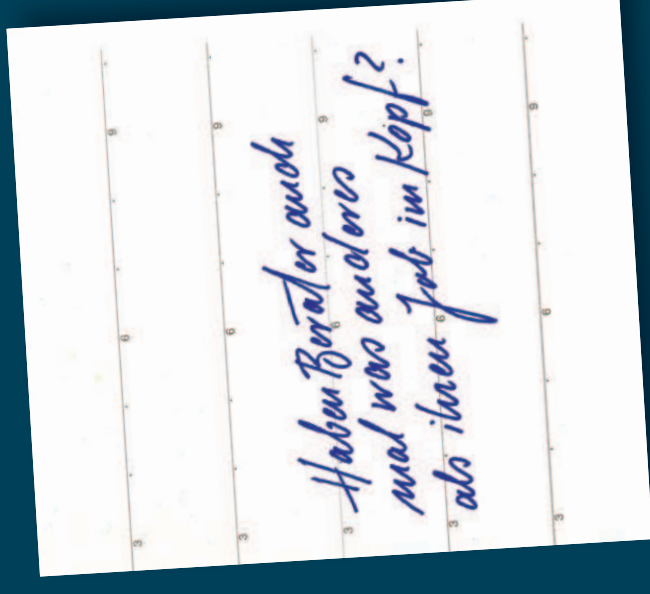
Meine Roland-Berger-Karriere startete ich 2005 als Praktikantin im Competence Center Marketing & Sales. Dort hatte ich die Möglichkeit, bei zwei ganz unterschiedlichen Projekten mitzuarbeiten: bei einem eher klassischen Beratungsprojekt „Overheadbenchmarketing bei einem Hersteller von langlebigen Gebrauchsgütern“ und beim ungewöhnlichen Thema „Fundraisingstrategie für ein großes Konzerthallenprojekt“. Ich war überrascht, wie viel Freiraum und Verantwortung ich als Praktikantin bekommen habe! Das hat mich schließlich von Roland Berger als zukünftigen Arbeitgeber überzeugt.

Der Beruf bietet Themenvielfalt, Verantwortung und persönliche Entwicklung

Mein inhaltlicher Schwerpunkt liegt heute auf Marken- und Strategieprojekten. Meine Kunden könnten nicht unterschiedlicher sein: Von Städten über Staatskonzerne, multinationale Dienstleistungs- und Industrieunternehmen, Private-Equity-Firmen bis hin zu Mega-event-Organisationskomitees und internationalen Kunstfestivals war alles mit dabei.

Man muss neben der Entwicklung kreativer Ideen auch die damit verbundene Veränderung beim Kunden managen. Als Berater entwickeln wir zusammen mit unseren Kunden Strategien, damit das Unternehmen in einer sich verändernden Welt weiterhin erfolgreich bleibt bzw. wieder wettbewerbsfähig wird. Wir helfen unseren Kunden auch dabei, mögliche Widerstände gegen die Neuerungen zu überwinden. Deshalb ist die Überzeugungsarbeit bei den Mitarbeitern genauso wichtig wie die eigentliche Strategieentwicklung. Dadurch habe ich gelernt, Menschen noch besser zu motivieren, mich selbst besser zu organisieren und meinen Arbeitstag effektiver zu gestalten.

Um diese Erfahrung zu vertiefen, habe ich mich nach zwei Jahren entschlossen, im Rahmen des Roland Berger MBA Programms in 2009 an den beiden INSEAD-Campus in Singapur und Frankreich einen MBA zu machen. Diese Zeit hat meine Perspektive stark beeinflusst und ist eine exzellente Ergänzung zur Managementausbildung, die ich bei Roland Berger bekomme.



→ Berater, sagt man, arbeiten hart und viel. Das stimmt – aber nur zur Hälfte. Ein guter Berater kann man nur sein, wenn man den richtigen Ausgleich neben dem Beruf findet. Jeder von uns hat Leidenschaften, ob Sport, Kultur oder soziale Aktivitäten. → Dabei hilft unsere Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt geprägt ist und individuellen Freiraum bietet. Leben Sie aus, was Ihnen wichtig ist.

PERSÖNLICHKEIT ZÄHLT. WWW.KARRIERE.ROLANDBERGER.COM